

Es braucht mehr Sowohl-als-auch-Brot!

Bevorzugen Sie regional oder bio? Diese Frage begegnet mir oft. Meine Antwort ist klar: Ich will mich nicht zwischen dem einen oder anderen entscheiden. Ich will Sowohl-als-auch. Ich möchte, dass regional und biologisch produziert, verarbeitet, gehandelt und gegessen wird.

Leider entspricht die Marktrealität nicht immer diesem Ideal. Wenn ich vor dem

Brotregal stehe, fehlt oft das Biobrot aus 100 Prozent Schweizer Getreide. Das ist schlecht. Denn regional heisst: kurze Transportwege, übersichtliche Handelsstrukturen, einfache Kontrollen, mehr regionale Wertschöpfung und mehr Konsumenten-

vertrauen – und das gehört zu Biolebensmitteln wie der Getreidehalm zur Ähre.

Die Schweiz als Region mit mehr Bioackerbauern, mehr Biogetreide, mehr Biobrot – um dieses Ziel zu erreichen, haben sich Bio Suisse, FiBL, Sativa und der Strickhof zusammengetan und den 1. Schweizer Bio-Ackerbautag ins Leben gerufen. Am 14. Juni wird der Strickhof zu einem Informationstreffpunkt für nachhaltig produzierende Ackerbauern. Der Tag soll den Bioackerbauern den Rücken stärken und den anderen den Bioackerbau näher bringen. Die biologisch gezüchteten Sorten und die mechanische Unkrautregulierung sind für alle Bauern interessant, die die Umwelt schützen und mit weniger Rückständen produzieren wollen. Also: Nix wie hin an den 1. Schweizer Bio-Ackerbautag. Informieren Sie sich dort über Getreidesorten, Mischkulturen, Ölsaaten, Unkrautregulierung, Anbautechniken, Richtlinienfragen und über die Märkte. Dieses bioaktuell unterstützt Sie dabei mit Fachinformationen, zum Beispiel über den klimafreundlichen Ackerbau, oder mit der für Abonnentinnen und Abonnenten beigelegten Broschüre über die Bodenfruchtbarkeit.

Auf mehr Sowohl-als-auch in den Brotregalen!



Stephan Jaun, Chefredaktor bioaktuell und OK-Präsident Bio-Ackerbautag

bioaktuell



4



13



18



23



26

PRODUKTION

4 Sehenswertes für Ackerbaupraktiker

Der 1. Schweizer Bio-Ackerbautag am Strickhof in Lindau ZH bietet am 14. Juni das Neueste in Sachen Bioackerbau. Viel Wissenswertes über Getreidesorten, Ölfrüchte, Mais, Mischkulturen und Unkrautregulierung.

13 Klimaschonender Ackerbau

Geht es auch ohne Pflug? Die reduzierte Bodenbearbeitung sorgt für eine bessere Bodenstruktur und -fruchtbarkeit und schont das Klima, wie eine FiBL-Studie zeigt.

VERARBEITUNG UND HANDEL

19 Biometzgerei Stettler

Der Biopionier Alfred Stettler über Biofleisch, Rosenwurst und Nitritpökelsalz.

20 Hosberg: Jubiläum mit Eiern

In 15 Jahren vom Bauernhof zum internationalen Verarbeiter und Händler.

23 Von würzig bis raffiniert: Gourmet-Knospe 2012

18 Bioprodukte haben sich am diesjährigen Wettbewerb die Gourmet-Knospe verdient. Dinkelzopf und Honigschinken mit Sonderpreis.

FORSCHUNG

26 Suzukii-Fliege

Netze, Fallen und Kontrolle helfen gegen den neuen Schädling im Weichobstanbau.

RUBRIKEN

9 Impressum

10 Märtestand

18 Ratgeber

29 Notizen

30 Agenda

Maschinendemonstration auf dem Biobetrieb von Bertrand Wüthrich, Courtételle/JU, Mai 2011.

Titelbild: Thomas Alfeldi